

Hochgeehrter Herr!

Ihren freundlichen zeilen heizt ein wirtum zu grunde. Ich habe mit jubilaumsausgabe nicht das geringste zu thun gehabt und habe nie auch gar nicht zu grunde nicht bekommen. Ungebrachtes von Ahland berichtigt aber noch immer mancher professor Dr. W. & L. Holland in Tübingen, Ahlands vertrauter freund, der ja auch bereits eine festschrift zum nahenden jubilaum hat erscheinen lassen. Möglicherweise dass Sie an ihn sich mit erfolg wenden könnten. Zugleich erlaube ich mir Sie aufmerksam zu machen, dass archivrat Dr. G. Koennecke hier, der herangeher der bildersammlung, von verschiedensten bildern noch ungebrachtes berichtigt, und gewiss Ihnen auf begehren eines oder das andere mittheilen würde.

Für die zuwendung der angezeigte Reinhardtsaaltheaters besten dank, die zusammenfassende bezeichnung der Dramen kann sich nicht vor beginn der orten (anfang maez.) fertigstellen. Im augenblicke fällt mir nicht bei was ich wirklich neues



über Umland sagen konnte, Fide ist etwas so kom-
me ist Ihrer ehrenden Aufforderung gerne nach. Freilich
versprechen kennt sich in diesem Augenblicke über etwas, da
ist von einem Augenblicke zum andern nicht weiß, ob meine
nachste Thätigkeit nicht die der Reserveoffiziers sein
wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Erw. Hochachtungsvoll

ergehender

Max Koch

